

INHALT

Vorwort	6	
I. Eignung und Anwendung der naturschutzrechtlichen Instrumente bei städtebaulichen Planungen und Vorhaben		
WINKELBRANDT, A. Landschaftsplanung – Bauleitplanung; Eingriffsregelung – Baugenehmigung; Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) – Eine Einführung –		8
SÖFKER, W. Das Verhältnis der Bauleitplanung zur Landschaftsplanung sowie die Umwelt- verträglichkeitsprüfung auf der Grundlage des Baugesetzbuches		18
GAENTZSCH, G. Das Verhältnis von Landschaftsplanung und Eingriffsregelung zum Bauplanungs- und Bauordnungsrecht nach Inkrafttreten des Baugesetzbuches und der Regelung zur Umweltverträglichkeitsprüfung		24
JANNE, INGELORE Landschaftsplanung und Eingriffsregelung nach Inkrafttreten des Baugesetzbuches und der UVP-Regelung – Mögliche Inhalte einer Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes –		39
MÖLLER, M. Verhältnis Landschaftsplanung – Bebauungsplanung – Umweltverträglich- keitsprüfung Organisation der Planung zwischen Planungs-, Garten- und Umweltämtern		48
WINKELBRANDT, A. Wirkungs- und Erfolgskontrolle der Landschaftsplanung – Probleme, Methoden und Ergebnisse –		53
SCHULTE, W. Notwendige Inhalte und Methodik einer ökologisch bzw. am Naturschutz orientierten Planung im besiedelten Bereich		66
STEINEBACH, G. Erste Erfahrungen mit stadtoökologischen Festsetzungen im Bebauungsplan nach dem Baugesetzbuch		78
II. Landschaftsplanung und ihr Verhältnis zur städtebaulichen Planung		
Rheinland-Pfalz		
GREBE, R. Landschaftsplan Mainz – 1973 und 1988: Erfahrungen mit Planung und Umsetzung, Forderungen für die Fortschreibung der Pläne		85

FESSENMAYR, H. Erfahrungen mit der Landschaftsplanung zum Flächennutzungsplan in Mainz und Forderungen für die Fortschreibung der Pläne aus der Sicht des Stadtplaners	95
JAHNS, J. Organisation von Umwelt- und Stadtentwicklungsplanung in Mainz	98
GÖRISCH, E. W. Erfahrungen mit der Landschaftsplanung zum Flächennutzungsplan im Bereich der Verbandsgemeinde Alzey-Land	100
 Hessen	
HEINTZE, G. Verhältnis Landschaftsplanung – Bebauungsplanung – Umweltverträglich- keitsprüfung	104
NOLTEMEIER, K.-W. Integration von Landschaftsplänen in Bebauungspläne	110
GERHARDS, I. u. MÜHLINGHAUS, R. Erfahrungen mit der Landschaftsplanung in Hessen	112
Organisation von Stadtentwicklungs- und Umweltplanung in Wiesbaden	
– aus der Sicht des Stadtplanungsamtes	
HEYDOCK, E. A.	116
– aus der Sicht des Gartenamtes	
CHEVALLERIE DE LA, H.	117
– aus der Sicht des Umweltamtes	
HENNERKES, J.	121
 Baden-Württemberg	
WOLF, R. Landschaftsplanung als Instrument umweltverträglicher Kommunalentwicklung	125
 Nordrhein-Westfalen	
KROPP, H. Landschaftsplanung – Flächennutzungsplanung – Bebauungsplanung	127
Landschaftsplanung – Flächennutzungsplanung, dargestellt am Beispiel der Stadt Solingen	
– aus der Sicht des Stadtplanungsamtes	
BULLMANN, H.	129
– aus der Sicht des Gartenamtes	
BITTNER, E.	132

Niedersachsen

KÖHLER, J.

Erfahrungen mit Landschaftsplänen	135
---	-----

III. Anforderungen der Eingriffsregelung – ihre kommunale Praxis sowie inhaltlich-methodische Bewertungsprobleme

BLANK, H.-W.

Die Anwendung der Eingriffsregelung im kommunalen Bereich aus Sicht der Naturschutzverwaltung	139
--	-----

Eingriffsregelung und städtebauliche Planungen und Vorhaben

Eingriffsregelung und Bebauungsplan

– Beispiel Bremen

BLANK, H.-W. u. KOTTHOFF, S.	146
--------------------------------------	-----

– Beispiel Frankfurt

NOLTEMEIER, K.-W.	148
---------------------------	-----

Eingriffsregelung und Vorhaben nach §§ 30, 33, 34 und 35 BauGB

– Beispiel Bremen

BLANK, H.-W.	150
----------------------	-----

– Beispiel Mainz

BUSCH, K. u. SCHRÖDER, H.	153
-----------------------------------	-----

– Beispiel Wiesbaden

MENGDEN, J.	155
---------------------	-----

– Beispiel Viersen

KROPP, H.	156
-------------------	-----

Bewertung von Naturhaushalt und Landschaftsbild beim Vollzug der Eingriffsregelung

SCHMIDT-LÜTTMANN, M.

Anforderungen an Bewertungsverfahren bei der Anwendung der Eingriffsregelung des Naturschutzrechtes	157
--	-----

VALENTIN, W.

Möglichkeiten der Ermittlung von Kompensationsmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft unter ökologischen Gesichtspunkten – Ergebnisse eines Gutachtens im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen	160
---	-----

NOHL, W.

Kompensation bei Eingriffen in das Landschaftsbild – Ergebnisse eines Gutachtens im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen	180
---	-----

SCHULTE, W.

Deskriptiver Bewertungsansatz – Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten	190
--	-----